



Weitere Informationen über Projekte, Aktionen, Medien und Modelle zum Thema Sicherheit und Gesundheit rund um die Schule finden Sie unter www.auva.at/sicherlernen.

Medieninhaber und Hersteller:
Allgemeine Unfallversicherungsanstalt, Adalbert-Stifter-Straße 65, 1200 Wien
Verlags- und Herstellungsort: Wien

Disclaimer: Dieser Schulwegplan wurde mit größter Sorgfalt erstellt. Er dient ausschließlich der Information und soll eine Entscheidungshilfe für die Erziehungsberechtigten zur Wahl des idealen Schulweges für ihr Kind darstellen. Die Verantwortung für die Auswahl des spezifischen Schulweges liegt jedoch bei den Erziehungsberechtigten selbst! Weder die AUVA noch das von der AUVA mit der Datenerhebung und Gestaltung dieses Schulwegplans beauftragte KfV (Kuratorium für Verkehrssicherheit) übernehmen eine Gewährleistung für die Richtigkeit, Aktualität, Qualität und Vollständigkeit der bereitgestellten Informationen. Die Nutzung des Schulwegplanes erfolgt auf eigene Verantwortung und Gefahr. Haftungsansprüche gleich welcher Art gegen das KfV oder die AUVA, die sich auf Schäden materieller oder ideeller Art beziehen, welche durch die Nützung oder Nichtnützung der dargebotenen Informationen etc. bzw. durch die Nützung fehlerhafter und unvollständiger Informationen verursacht wurden, sind ausgeschlossen. Der Schulwegplan wurde mit Datenstand zum angegebenen Datum gestaltet. Spätere allfällige infrastrukturelle oder straßenräumliche Änderungen (wie z. B. neue Schutzwege, Baustellen oder Sperren) konnten somit nicht berücksichtigt werden. Ebenso legt das KfV Wert auf die Feststellung, dass die Auflistung der ausgewiesenen Gefahrenzonen als nicht abschließend zu betrachten ist. Sämtliche Inhalte sind urheberrechtlich geschützt. Verwertungen und Vervielfältigungen gleich welcher Art sind nicht gestattet und strafbar. Davon ausgenommen sind einzelne Vervielfältigungen für den eigenen, privaten Gebrauch. Es gilt ausschließlich österreichisches Recht.

Schulwegplan VS Lochau

www.auva.atwww.auva.at

Liebe Eltern!

Der Schulweg stellt in Bezug auf die Sicherheit eine besondere Herausforderung dar. Gerade für Erstklasslerinnen und Erstklassler bedeutet dieser nicht nur einen Schritt in eine neue Welt, sondern auch die erstmalige Auseinandersetzung mit den Anforderungen im Straßenverkehr.

Die Allgemeine Unfallversicherungsanstalt (AUVA) bemüht sich daher Maßnahmen zu setzen, um Schulwege für Kinder sicherer zu machen. Eine Initiative ist dieser Schulwegplan, der mit Unterstützung der Gemeinde Lochau entstand. Er soll Ihnen Hinweise geben, welche Wege zur Schule geeignet sind, wo es weitgehend empfehlenswerte Querungsstellen gibt und wo Kinder besonders vorsichtig sein müssen.

Basis dieses Plans sind die von den Eltern der Volksschule Lochau genannten Problembereiche im Schulumfeld, welche zusätzlich der Gemeinde zur Prüfung von baulichen Verkehrssicherheitsmaßnahmen dienen sollen.

AUVA-Schulwegtipps

Bauliche und verkehrsregelnde Maßnahmen machen Schulwege sicherer! Aber auch Sie als Eltern sind gefordert: Durch konsequentes Verkehrstraining können Sie viel für die Sicherheit Ihres Kindes am Schulweg beitragen.

Schulweg üben!

Gehen Sie mit Ihrem Kind den Schulweg ab und erklären Sie ihm, warum es wo gefährlich ist und worauf es als Fußgängerin bzw. Fußgänger achten muss. Üben Sie problematische Stellen (siehe Schulwegplan) besonders gut. Beim nächsten Mal lassen Sie sich bereits von Ihrem Kind führen, das dabei über sein Verhalten spricht. So können Sie feststellen, ob es alles richtig verstanden hat und eventuell korrigierend eingreifen.



Regelmäßiges, gemeinsames Training ist wichtig!

Der erste Alleingang

Jedes Kind ist anders, jeder Schulweg ist anders. Deshalb gibt es auch keine fixe Altersangabe, wann man ein Kind alleine gehen lassen kann. Eine Faustregel gibt es auf alle Fälle: Üben Sie mit Ihrem Kind und begleiten Sie es so lange, bis Sie sicher sind, dass es zuverlässig alleine zurechtkommt.

Sehen und gesehen werden

Wichtig ist der Blickkontakt zwischen Kind und Kfz-Lenkerinnen bzw. -Lenkern: Diese können nur stehen bleiben, wenn sie das Kind auch tatsächlich gesehen haben. Ein Kind hingegen kann nur sicher queren, wenn es rechtzeitig erkennen kann, dass die Straße frei ist oder die Fahrzeuglenkerin bzw. der Fahrzeuglenker angehalten hat. Deshalb sollten Überquerungen bei unübersichtlichen Stellen, wie z. B. zwischen parkenden Autos und Sträuchern, vor Kurven und Kuppen vermieden werden.

Die Kür: Überqueren einer Fahrbahn

Möglichst einen sicheren Übergang suchen, selbst wenn ein Umweg eingeplant werden muss. Optimal sind Ampelanlagen, Sicherung durch Schulwegdienste, Mittelinseln, Fahrbahnerhöhungen, Gehsteigvorziehungen,

Zebrastrifen. Falls keine Querungshilfen vorhanden sind, gilt: Eine Querungsstelle wählen, die gute Sicht auf die Fahrbahn bietet. Immer am Gehsteigrand stehen bleiben. Erst gehen, wenn die Straße frei ist oder alle Autos – aus beiden Richtungen – angehalten haben.

Helle Kleidung sorgt für Sicherheit

Sorgen Sie dafür, dass Ihr Kind im Straßenverkehr rechtzeitig gesehen wird. Gerade im Herbst und Winter, wenn es in der Früh noch dunkel ist oder bei nebligem Wetter ist helle Kleidung von Vorteil. Noch besser wirken Reflektoren an Kleidung und Schultaschen – mit diesen können Kinder von Autofahrerinnen und -fahrern schon aus einer Entfernung von 130 Metern wahrgenommen werden.



Sicherheit durch Sichtbarkeit!

Vorwort

Die Gemeinde Lochau hat in Zusammenarbeit mit der AUVA (Allgemeine Unfallversicherungsanstalt), dem KfV (Kuratorium für Verkehrssicherheit), der Volksschule Lochau und der Polizeiinspektion Lochau diesen Schulwegplan erarbeitet, um für die Kinder auf dem Schulweg eine größtmögliche Sicherheit zu gewährleisten. Mögliche Gefahrenstellen auf den Schulwegen wurden erhoben, die aufgezeigten Gefahrenstellen wurden von Expertinnen und Experten überprüft und Möglichkeiten zu deren Verbesserung erarbeitet. Die aufgezeigten Empfehlungen wurden nun in diesen Schulwegplan eingearbeitet. Der Schulwegplan soll ein wichtiger Wegbegleiter für Ihre Kinder sein und helfen, den täglichen Schulweg für die Kinder möglichst sicher zu machen.

Gemeinde Lochau

Schule

Die Volksschule Lochau ist an der Landesstraße L1 gelegen. Dort herrscht v. a. zu den Stoßzeiten viel Verkehr. Entlang der Landesstraße sind an beiden Seiten Gehsteige vorhanden, auf denen sich die Kinder sicher bewegen können. Zum Überqueren der Fahrbahn gibt es auf Höhe der Volksschule einen Zebrastrifen, ebenso nördlich davon, im Bereich der Kirche. Östlich der Schule verbinden Fußwege die Schule mit dem Straßennetz, auf denen sich die Kinder abseits des Straßenverkehrs befinden. Auf den Gemeindefußwegen sind nicht überall Gehsteige vorhanden. Dort teilen sich alle dieselbe Verkehrsfläche. Daher ist es besonders wichtig, dass die motorisierten Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer dort entsprechend vorsichtig fahren und auf jene Personen achten, die zu Fuß oder mit dem Rad unterwegs sind, wie z.B. die Schulkinder.

1



Hörbranner Str./Haltestelle Kurzglend:

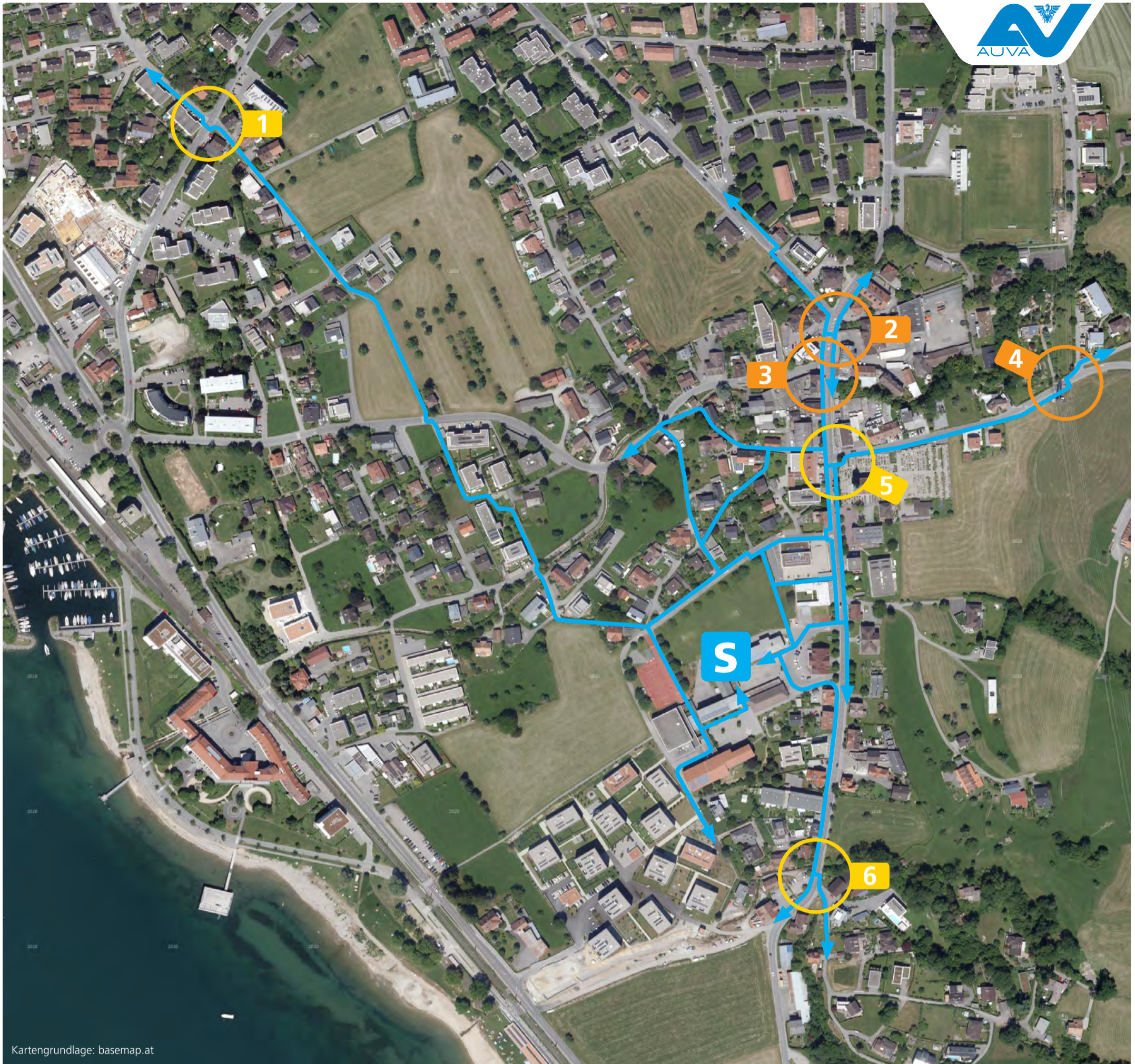
Die Haltestelle befindet sich in der Nähe einer Kreuzung. Wenn du ein- oder aussteigst, achte auf den Verkehr! Drängelt nicht, wenn ihr in der Gruppe unterwegs seid! Warte nach dem Aussteigen, bis der Bus die Haltestelle verlassen hat und überquere die Straße immer am Zebrastrifen! Achte gut auf den Verkehr und gehe erst los, wenn kein Auto kommt oder alle Autos angehalten haben!

2



Landstraße/Bäckerei Mangold:

An der Landstraße befindet sich bei der Bäckerei Mangold ein Zebrastrifen. Dieser liegt in einer leichten Kurve, sodass du von den Autofahrerinnen und Autofahrern leicht übersehen werden kannst. Stelle dich gut sichtbar am Zebrastrifen auf und achte auf den Verkehr! Gehe erst los, wenn kein Fahrzeug kommt oder alle Fahrzeuge stehen geblieben sind!



Kartengrundlage: basemap.at



Schule

empfohlener Schulweg

Gefährliche Stellen:



Vorsicht

erhöhte Vorsicht

Gefahr! Querung vermeiden!

3



Kreuzung Landstraße/Bahnhofstraße:

Viele Fahrzeuge biegen in die Bahnhofstraße ein oder kommen aus ihr heraus. Bevor du hier die Fahrbahn überquerst, warte, bis sich kein Fahrzeug nähert oder alle für dich angehalten haben! Wenn du bei der Bäckerei vorbeigehst, achte auf die parkenden Autos! Wenn die Autos am Gehsteig parken, tritt nicht auf die Straße, sondern gehe vor den Fahrzeugen am Haus entlang vorbei!

4



Pfänderstraße/Mangoldweg:

An der Pfänderstraße befindet sich ein Zebrastrifen in Richtung Mangoldweg. Die Straße hat hier ein starkes Gefälle, sodass der Verkehr manchmal etwas schneller unterwegs ist. Außerdem befindet sich oberhalb des Zebrastrifens eine Kurve, wodurch du von den Lenkerinnen und Lenkern leicht übersehen werden kannst. Sei daher besonders vorsichtig, wenn du die Straße querst!

5



Kreuzung Landstraße/Pfänderstraße:

In der Nähe dieser Kreuzung befindet sich ein Zebrastrifen zum Überqueren der Landstraße. Wie bei der Bäckerei Mangold herrscht auch hier meistens viel Verkehr. Wenn du über die Straße gehen möchtest, stelle dich gut sichtbar am Zebrastrifen auf und achte auf den Verkehr! Gehe erst los, wenn kein Auto kommt oder alle Fahrzeuglenkerinnen und Fahrzeuglenker stehen geblieben sind!

6



Landstraße/Gasthaus Wellenhof:

Auch hier ist ein Zebrastrifen zum Überqueren der Landstraße vorhanden. Der Verkehr aus Richtung Süden kommt hier ebenfalls aus einer Kurve, wodurch du leicht übersehen werden kannst. Achte daher vor dem Überqueren gut auf den ankommenden Verkehr aus beiden Richtungen! Gehe erst los, wenn kein Fahrzeug kommt oder alle Fahrzeuge für dich angehalten haben!